Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Therapieempfehlungen für primäre Kopfschmerzen inkl. Kopfschmerzalgorithmus für den Hausarzt

Herausgeber: Schweizerische Kopfwehgesellschaft (SKG)

Verfügbar in: Deutsch, Französisch

Gültig bis: 2022

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung
Unser Leitfaden unterstützt den behandelnden Arzt in seiner praktischen täglichen Arbeit mit Kopfschmerzpatienten bewährterweise in einer Form, die übersichtlich ist und zeitsparend konsultiert werden kann.

Anwender Zielgruppe
Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen, Pharmazeuten/Pharmazeutinnen, Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen

Medizinischer Fachbereich
Allgemeine Innere Medizin, Arbeitsmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Neurochirurgie, Neurologie, ORL, Pharmazeutische Medizin, Praktischer Arzt / Ärztin, Prävention und Gesundheitsw., Psychiatrie und Psychotherapie

Guidelinekategorie
Diagnostik, Behandlung, Prävention, Rehabilitation, Management, Psychologische Beratung

Patienten Zielgruppe
Altersgruppe: Kind, Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene
Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft
Selbst entwickelt

Geltungsbereich
National

Sektor
sektorübergreifend

Originalsprache
Deutsch

Publikationsjahr
2018

Links zu Guidelines

Therapieempfehlungen für primäre Kopfschmerzen
https://headache.ch/download/Content_attachments/FileBaseDoc/SKG_Therapieempfehlungen_2019_DE_12_3-seitig_WEB.pdf

Kontakt

Schweizerische Kopfwehgesellschaft (SKG)
Münsterberg 1, 4001 Basel

Schweizerische Kopfwehgesellschaft
kopfweh@imk.ch

FMH · Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte · Fédération des médecins suisses

061 271 35 51
www.headache.ch

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*
Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*
Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*
Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*
Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidiziplinär.
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.
Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.
Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.
Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.